

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

am Mittwoch, 15. Dezember 2021 im Turnsaal der
Mittelschule Mariapfarr (Prof. Aug. Schreilechner-Weg 250)

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.11.2021
durch Einzelladung

Anwesend waren:

1. Bgm. DI Andreas KAISER
2. Vizebgm. Hans KREN
3. GR Gerhard PAUSCH
4. GR Franz-Josef MOSER
5. GR Johann KÖSSELBACHER
6. GV Reinhold BAUER
7. GR Christine MACHEINER
8. GV Ing. Franz-Josef SCHIEFER
9. GV Hermann JÄGER
10. GV Josef MACHEINER
11. GV Hannes SCHREILECHNER ab 19.15 Uhr
12. GV Christian FINGERLOS ab 18.30 Uhr
13. GV Veronika KÖSSLBACHER
14. GV Elisabeth BAUER
15. GV Ing. Andreas JÄGER
16.
17.
18. AL Peter BAUER

Vorsitzender: Bgm. DI Andreas KAISER

entschuldigt abwesend:

GV Johann Landschützer
GV Hannes Neumann

unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

Andreas Moser
Matthias Macheiner

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Amtsbericht des Bürgermeisters
6. Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses (*nicht öffentlich)
7. Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben für das Rechnungsjahr 2022
8. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2022 und MFP 2023 bis 2026
9. Beschlussfassung – Ausgabenüberschreitungen Finanzierungsvoranschlag 3. Vierteljahr 2021
10. Raumordnungsangelegenheiten – Peter Macheiner, vlg. „Tonimörtl“, Bruckdorf 59, 5571 Mariapfarr – Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe gem. § 65 Abs. 3 ROG für eine Teilfläche (677 m²) der PZ 589/1, KG Mariapfarr;
11. Beschlussfassung – Markterhebung im Jahr 2023
12. Gewerbegebiet Bruckdorf – Beschlussfassung Grundverkauf
13. Freiwillige Feuerwehr – Beschlussfassung Ankauf MTF
14. Vitalzentrum Samsunn – Bericht aktuelle Situation
15. Allfälliges

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. DI Andreas Kaiser begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Fragestunde:

Bgm. DI Andreas KAISER erläutert, dass für die Zuhörer die Möglichkeit besteht, zu den Punkten der Tagesordnung Anfragen zu stellen. Von Seiten der Zuhörer kamen keine Anfragen.

3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Diese wird einstimmig wie folgt erweitert:

15. Beschlussfassung – Ortsgemeinde Mariapfarr KG Auflösung
16. Allfälliges

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf Anfrage von Bgm. DI Andreas Kaiser wird das Protokoll von der Gemeindevertretung vom 05.10.2021 ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

5. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Der Amtsbericht ist den Fraktionen übermittelt worden und stellt sich wie folgt dar:

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
06.10.2021	Bauwerber	Baugenehmigungen und Bauberatungen	Verhandlung
08.10.2021	Fa. Elektro Moser, Hermann Jäger, Carmen Schager	Solaranlage Marienheim	Besprechung
09.10.2021	Bevölkerung	Hubertusmesse	
12.10.2021	Fam. Proisinger	Grundgrenzen Höhenweg	Besprechung
12.10.2021	Fa. Bauvorsprung	Erweiterung Probelokal TMK	Besprechung
13.10.2021	Arbeitsgruppe Biosphärenparkzentrum	Erarbeitung Betreiberkonzept	Besprechung
14.10.2021	TVB Tourismus Lungau	Vorstand	Sitzung
15.10.2021	SAMSUNN Team	Kündigung Günther Moser	Besprechung
15.10.2021	Alfred Pritz, Alexandra Krabath, AL	Flugplatz Mauterndorf	Besprechung
15.10.2021	Jubilare	Geburtstagsgratulationen	gemeinsames Mittagessen
16.10.2021	Fam. Moser vlg. Samer	Blumenwettbewerb 2021	Preisverleihung
19.10.2021	Fam. Berger	Übernahme der Aufschließungsstraße	Besprechung
19.10.2021	Bevölkerung	Gemeindeversammlung	Veranstaltung
24.10.2021	TMK Mariapfarr	Generalversammlung	
25.10.2021	OFK, HP Seitlinger	Katastrophenplan	Besprechung
28.10.2021	Hilfswerk Franz Bäckenberg und Mitarbeiter, Dir. Löcker, AL	schulische Nachmittagsbetreuung MS	Besprechung
28.10.2021	Vertreter Maschinenring Lungau und Sbg., AL	Gewerbegründ Bruckdorf	Besprechung
29.10. bis 08.11.		Quarantäne Covid-Erkrankung	
09.11.2021	LEADER	Vorstand	Sitzung
10.11.2021	4a und 4b Klasse MS Mariapfarr	Projekt "Mitmischen im Dorf"	Veranstaltung
10.11.2021	Vize-Bgm. Kren, Vertreter Saunarunde, Badewart Lanschützer, SAMSUNN Beirat	Schließung Bistro	Besprechung
11.11.2021	Überprüfungsausschuss, Günther Moser	Beendigung Dienstverhältnis Moser, Überprüfung der Gebahrung	Sitzung
12.11.2021	Gerhard Pfeifer	Bewerbung für SAMSUNN	Besprechung
15.11.2021	Gemeinde	Vorstehung	Sitzung
16.11.2021	Werner Kern, AL	Ableitung Oberflächenwässer	Lokalausweis

16.11.2021	Verein LEADER	Mitgliederversammlung	Sitzung online
16.11.2021	Vorstand Regionalverband	Einstellung Bausachverständige	Sitzung
17.11.2021	TVB Tourismus Lungau	Ausschuss	Sitzung
18.11.2021	Reinhalteverband	Vorstand und Vollversammlung	Sitzung
19.11.2021	Obm. und Stellv. Heizgen., AL, Gerhard Pausch	Leitungsverlegung	Besprechung
19.11.2021	Markus Schwarz SIR, Georg Macheiner, AL	Energiegemeinschaften	Besprechung
22.11.2021	SAMSUNN-Team	Wechsel Assistenz der Geschäftsführung	Besprechung
23.11.2021	TVB Tourismus Lungau	Vorstand	Sitzung online
23.11.2021	Abfallwirtschafts- und Regionalverband	Vollversammlung	Sitzung
26.11.2021	Vertreter Salzburg AG, Hermann Jäger	Erhöhung Strompreis	Besprechung
29.11.2021	LH, Bgm. Land Salzburg	Coronasituation Salzburg	Besprechung online
30.11.2021	Vize-Bgm., AL, Kassenleiter	Gemeindebudget 2022	Besprechung
30.11.2021	Marienheim	Verbandsversammlung	Sitzung
01.12.2021	Finanzausschuss	Gemeindebudget 2022	Sitzung
03.12.2021	Fa. Ritzer	Löschwassertanks Tscharra	Besprechung
07.12.2021	L´reg.	Landesentwicklungs- programm	Veranstaltung online
07.12.2021	Vertreter Musikverein	Erweiterung Probelokal TMK	Besprechung
09.12.2021	Vertreter HOGAST	Stromtarife neu	Besprechung
15.12.2021	Gemeinde	Vertretung	Sitzung
regelmäßig	OFK	Feuerwehrangelegen- heiten	Besprechung
regelmäßig	Samsunn	Besprechungen	Besprechungen im Samsunn
regelmäßig	Marienheim	Besprechungen	Besprechungen im Marienheim

Anfragen:

GR Johann Kößlbacher fragt bezüglich Besprechung Flugplatz Mauterndorf.

Der Bürgermeister informiert, dass im Beisein von Herrn Pritz Alfred bei der BH-Tamsweg (Fr. Mag. Alexandra Krabath) am 15.10.2021 eine Besprechung stattfand.

Das Flugfeld darf nur mit Luftfahrzeugen mit einem Höchstabfluggewicht von 3,200 kg benützt werden darf. Bezüglich der Hubschrauberstarts wurde mitgeteilt, dass ein Großteil Richtung Neusess startet. Die Flugbewegungen sind im Verhältnis zu den Vorjahren gleich geblieben. Herr Pritz ist jederzeit zu Gesprächen bereit. Der Bewilligungsbescheid liegt der Gemeinde in Kopieform vor. Es gibt einen bestehenden Pachtvertrag, welcher im Jahr 2024 ausläuft. Die Anzahl der Flüge ist im Bescheid nicht geregelt. Die Bedenken der Anrainer von Mariapfarr wurden im Gespräch mitgeteilt.

GR Johann Kößlbacher fragt bezüglich Verlegung der Fernwärmeleitung beim Projekt Pausch im Ortszentrum.

Der Bürgermeister informiert, dass im Zuge der Fundamentarbeiten festgestellt wurde, dass die Fernwärmeleitung zu verlegen ist. Gemäß Plänen des Heizwerkes und den Unterlagen der Gemeinde war die Fernwärmeleitung am Grundstück „Haus am Weiher“ eingezeichnet und bewilligt. Zwischenzeitlich wurde die Leitung verlegt, die Kostentragung ist noch nicht geklärt.

GV Josef Macheiner fragt bezüglich Besprechung Katastrophenplan am 25.10.2021.

Der Bürgermeister informiert, dass im Beisein von Hans-Peter Seitlinger und OFK Moser Andreas eine Besprechung stattfand. Themen waren Black Out, Anschaffung von Notstromaggregaten, Gründung Krisenstab mit Festlegung von Strukturen. Hans-Peter Seitlinger konnte seine Erfahrungen von Tamsweg einbringen.

Vizebgm. Hans Kren fragt bezüglich Rechnung Fa. Ritzer.

Der Bürgermeister informiert, dass im Ortsteil Tscharra ein Löschwasserbehälter errichtet wird. Die Fa. Ritzer hat zwei alte Dieseltanks kostenlos zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Umbauarbeiten mit 93 Arbeitsstunden wurden der Gemeinde in Rechnung gestellt. Kosten in Höhe von ca. EUR 10.000,00 wurden übermittelt. Im Rahmen eines Gesprächs mit Herrn Ritzer Stefan wurde ein Nachlass erwirkt. Der Arbeitsstundenaufwand wurde erläutert und ist nachvollziehbar. Die Einbauarbeiten erfolgen mit einer Fremdfirma, da dies für die Bauhofmitarbeiter in dieser Größenordnung nicht bewältigbar ist.

6. Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses (*nicht öffentlich)

7. Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben für das Rechnungsjahr 2022

Der Bürgermeister berichtet, dass jedem GV-Mitglied eine Kundmachung gem. § 63 der Sbg. Gemeindeordnung 2019 vorliegt.

Die Gebühren und Abgaben wurden im Finanzausschuss vorberaten. Nach Möglichkeit wurden die Gebühren und Abgaben um ca. 3 % erhöht (Höhe Inflation). Bestimmte Abgaben und Gebühren sind durch Beschlüsse und Gesetze festgelegt (Nächtigungsabgabe usw.)

Nach Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die vorliegenden Gebühren und Abgaben für das Jahr 2022 wurden einstimmig beschlossen. Eine Kopie liegt dem Protokoll bei.

8. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2022 und MFP 2023 bis 2026

Bgm. DI Andreas KAISER informiert wie folgt:

Der Finanzausschuss hat am 01.12.2021 den JVA 2022 und MFP 2023 bis 2026 beraten und einhellig den vorliegenden Jahresvoranschlag erstellt. Jedem Gemeindevertretungsmitglied liegt eine Tischvorlage vor. Die erforderliche Kundmachung über die Auflage des Entwurfes erfolgte in der Zeit vom 01.12.21 bis 15.12.21 und sind keine Einwendungen oder Anregungen vorgebracht worden.

Bei den Bundesertragsanteilen gibt es nur Mehreinnahmen in Höhe von EUR 18.000,00, dies erschwert die Budgeterstellung, da im Gegenzug die Ausgaben in vielen Bereichen (z. B. Sozialausgaben) sehr steigen.

Der Finanzierungshaushalt stellt sich wie folgt dar:

Differenz Finanzierungshaushalt per 15.12.2021 -457.500

abzüglich

Haushaltsrücklage Ankauf Einsatzfahrzeug FF	80.000
Haushaltsrücklage Sanierung Schröckergassl Bruckdorf	168.000
Haushaltsrücklage Kanal (Am Weiher, Kanalsanierung Fanning)	55.000
Allgemeine Haushaltsrücklage	154.500

Information:

Auflösung Ortsgemeinde Mariapfarr KG

Rückführung in den Gemeindehaushalt: € 81.942,36

(wird in weiterer Folge der allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt!)

Differenz VA 2022 per 15.12.2021
(Der Voranschlag ist ausgeglichen!)

0

Auf Grund der vorhandenen Rücklagen liegt ein ausgeglichener Jahresvoranschlag vor.

Projekte wie die Sanierung Straßenbau Gröbendorf oder ein barrierefreier Zugang beim Gemeindeamt mussten verschoben werden. Die Erweiterung des Proberaumes des Musikheims ist im Budget enthalten und erfolgt mit Aufnahme eines Darlehens. Nach Möglichkeit wird noch eine Rücklage im Jahr 2021 geschaffen. Die mögliche Umsetzung erfolgt nach Vorliegen der tatsächlichen Kosten. Als Obergrenze wurde EUR 500.000,00 brutto festgelegt.

Die Gesamtsummen stellen sich wie folgt dar:

Voranschlag 2022
Budget-/Plansummen

	gesamt 2022	gesamt 2023	gesamt 2024	gesamt 2025	gesamt 2026
Finanzierungshaushalt					
Mittelaufbringung	5.857.000,00	5.581.700,00	5.228.900,00	5.300.700,00	5.378.100,00
Mittelverwendung	6.314.500,00	5.866.200,00	5.466.700,00	5.299.400,00	5.400.000,00
Differenz	-457.500,00	-284.500,00	-237.800,00	1.300,00	-21.900,00

Die Projekte (ehemalige außerordentliche Vorhaben) stellen sich wie folgt dar:

Jahresvoranschlag RJ 2022		
1163100	Anschaffung MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)	
	Finanzierung Rücklage	-80.000
	Förderung Landesfeuerwehrverband	-16.000
	VA 2022	96.000
	<i>Zusatzinformation:</i>	
	<i>NoVA iHV € 21.700 kann geltend gemacht werden!</i>	
	<i>NoVA wird wieder der Rücklage "Ankauf Einsatzfahrzeuge" zugeführt!</i>	
1163100	Löschwasserbehälter Tscharra	
	Finanzierung aus Haushalt	
	VA 2022	15.000
	<i>RJ 2021: € 13.100,50 (Finanzierung, Stand per 15.12.2021)</i>	
1369001	Ausstattung Vereinsraum "Am Weiher"	
	Finanzierung aus Haushalt	
	VA 2022	40.000
1390001	Sanierung Friedhofmauer Althofen	
	Finanzierung aus Haushalt (Gesamtkosten: € 107.800)	
	Finanzierung RJ 2021 (€ 59.340,00 - Stand per 15.12.2021)	61.000

	VA 2022	46.800
	GAF (34 %)	-36.600
1616000	Straßenbau Bergerleiten	
	Finanzierung aus Darlehen und private Haushalte	
	VA 2022	107.000
	Darlehensaufnahme	-52.000
	Kapitaltransfers private Haushalte (22 Haushalte x € 2.500)	-55.000
1322000	Zu- bzw. Erweiterungsbau Musikheim	
	Finanzierung über Darlehen, Rücklage und Transfer Musikverein	
	Gesamt	500.000
	abzüglich Planungskosten RJ 2021	-36.000
	Zwischensumme	464.000
	Einrichtung (Musikverein)	-100.000
	Zwischensumme	364.000
	GAF (24 % von € 400.000)	-96.000
	VA 2022	268.000
	<i>Etwaige Rücklagenbildung RJ 2021 - nach vorhandener Liquidität</i>	<i>-30.000</i>
	<i>Gemeindeanteil (Darlehensaufnahme, wenn es die Liquidität nicht zulässt!)</i>	<i>-238.000</i>
1612400	Sanierung von Gemeindestraßen	
	Finanzierung aus dem Haushalt (Rücklagenbildung noch im RJ 2021)	
	Bruckdorf Schröckergassl - Straßenbau - VA 2022	275.000
	GAF (39 %)	-107.000
	Rücklagenbildung im RJ 2021	-168.000
1633000	Wildbachverbauung (Fanninger- und Seitlingerbach)	
	Finanzierung über Darlehen	
	Interessentenbeitrag an Wildbach- und Lawinenverbauung - VA 2022	20.000
	Darlehen (Restzuführung)	-20.000
1811000	Kanalbau	
	Finanzierung aus Rücklagenentnahme	
	Kanalbau "Am Weiher"	15.000
	Kanalsanierung Projekt Fanning	40.000
	Kanalbau "Bergerleiten":	
	Finanzierung private Kapitaltransfers, Kapitaltransfer vom Bund und Darlehen	
	Oberflächenentwässerung Bergerleiten	100.000
	Oberflächenentwässerung Mariapfarr West (Retentionsbecken Zu/Ableitung Bruckdorf)	200.000
	Kapitaltransfers private Haushalte (22 x € 3.000)	-66.000
	Kapitaltransfers vom Bund (ca. 28 % von € 300.000)	-84.000
	Darlehensaufnahme	-150.000

GV Christian Fingerlos regt an für das Projekt Oberflächenentwässerung eine Rücklage zu schaffen.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass auf Grund der Finanzlage dies derzeit nicht möglich war, jedoch die Entwässerung für die Zukunft ein Thema ist und eine Herausforderung darstellt.

Nach weiterer Beratung und Diskussion erfolgt nachstehender einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresvoranschlag 2022 und den Mittelfristigen Finanzplan 2023 bis 2026 nachstehenden Summen einstimmig.

Voranschlag 2022 Budget-/Plansummen

	gesamt 2022	gesamt 2023	gesamt 2024	gesamt 2025	gesamt 2026
Finanzierungshaushalt					
Mittelaufbringung	5.857.000,00	5.581.700,00	5.228.900,00	5.300.700,00	5.378.100,00
Mittelverwendung	6.314.500,00	5.866.200,00	5.466.700,00	5.299.400,00	5.400.000,00
Differenz	-457.500,00	-284.500,00	-237.800,00	1.300,00	-21.900,00

Im Jahr 2022 gibt es eine Differenz in Höhe von EUR 457.500,00. Die Differenz wird durch bestehende Rücklagen wie oben dargestellt abgedeckt.

Anmerkung: Da die „Rücklage“ im Ergebnishaushalt dargestellt wird, bleibt im Finanzierungshaushalt der Minusbetrag bestehen.

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses iSd § 38 Abs. 2, 2. Satz Gemeindehaushaltsverordnung 2019 wird der dem Rechnungsabschlussstichtag folgende 31. Jänner festgelegt.

Des Weiteren wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den einzelnen Ansätzen zwischen den Postenklassen 0,4 und 6 gemäß § 8 der Gemeindehaushaltsverordnung (GHV 2020, LGBl. Nr. 10/2020) beschlossen.

9. Beschlussfassung – Ausgabenüberschreitungen Finanzierungsvoranschlag 3. Vierteljahr 2021

Vom Bürgermeister werden die Ausgabenüberschreitungen des Finanzierungshaushaltes für das 3. Vierteljahr 2021 mit den Bedeckungsvorschlägen zur Kenntnis gebracht. Die Gesamtsumme beträgt EUR 259.151,41

Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben gem. Beilage gedeckt.

Nach Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausgabenüberschreitungen des Finanzierungshaushaltes für das 3. Vierteljahr 2021 in Höhe von EUR 259.141,42 mit den Bedeckungsvorschlägen einstimmig.

10. Raumordnungsangelegenheiten – Peter Macheiner, vlg. „Tonimörtl“, Bruckdorf 59, 5571 Mariapfarr – Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfs des Bebauungsplanes der Grundstufe gem. § 65 Abs. 3 ROG für eine Teilfläche (677 m²) in EW/L1 Folgewidmung GLG der PZ 589/1, KG Mariapfarr

Peter Macheiner hat um Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich PZ 589/1, Teilfläche, KG Mariapfarr, angesucht.

Vom Ortsplaner Architekt DI Poppinger liegt ein positiver Erläuterungsbericht vor. Der Lageplan und Bebauungsplan wird vorgelegt und zur Kenntnis gebracht.

Die Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 05.10.2021 bis 03.11.2021. Einwendungen sind keine vorgebracht worden. Die unmittelbaren Anrainer wurden von der geplanten Umwidmung in Kenntnis gesetzt.

Die Umwidmung lautet EW/L1 Folgewidmung GLG und bedeutet: erweiterte Wohngebiete (§ 30 Abs 1 Z 2) mit Kenntlichmachung als lärmbelastet gemäß Handlungsstufe 1 Richtlinie Immissionsschutz.

Die Parzelle befindet sich im Ortsteil Bruckdorf. Die Fläche ist im REK zur Wohnbebauung vorgesehen. Die Fläche dient dem Eigenbedarf für die Tochter Kathrin Macheiner zur Schaffung eines Einfamilienwohnhauses mit Hauptwohnsitz. Die Ver- und Entsorgungseinrichtungen sind gegeben.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe gem. § 65 Abs. 3 ROG für eine Teilfläche (677 m²) in EW/L1 Folgewidmung GLG der PZ 589/1, KG Mariapfarr, einstimmig.

11. Beschlussfassung – Markterhebung im Jahr 2023

Der Bürgermeister informiert, dass im Jahr 2023 die 1100 Jahr Feier der Gemeinde Mariapfarr vorgesehen ist und die Planungen und Vorbereitungen für die Festlichkeiten bereits laufen.

Es gibt die Idee zur Markterhebung im Jahr 2023. Voraussetzung ist ein positiver Gemeindevertretungsbeschluss und die Zustimmung durch den Petitionsausschuss des Landes Salzburg.

Nachstehende Punkte sprechen für eine Markterhebung:

- Mariapfarr ist die drittgrößte Gemeinde im Lungau mit ca. 2.400 Einwohnern (12 % der Gesamtbevölkerung des Bezirkes), Tendenz leicht steigend.
- Für die Gemeinden Tweng, Mauterndorf, Weißpriach, Göriach, St. Andrä und Mariapfarr gibt es eine überörtliche Mittelschule.
- Ein überörtliches Seniorenwohnheim gibt es für die Gemeinden Weißpriach, Göriach, St. Andrä, St. Margarethen und Mariapfarr.
- In Mariapfarr haben zwei niedergelassene Ärzte ihre Ordination. Mariapfarr ist Stille Nacht Gemeinde mit einer Wallfahrtsbasilika.

- Sitz der Pfarrgemeinde für die politischen Gemeinden Weißpriach, Göriach, St. Andrä und Mariapfarr.
- Es ist ein Ortskern vorhanden, die Platzgestaltung im Zentrum wurde Ende 2020 abgeschlossen;
- Gesundheitssprengel, Staatsbürgerschaftsverband und Standesamtsverband.

GV Ing. Franz-Josef Schiefer fragt, ob es historisch einen Hintergrund gibt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Gemeindeamt eine alte Urkunde zur Abhaltung eines jährlichen Jahr- und Viehmarkt am 05. Aug. jeden Jahres vorliegt, dies jedoch nicht als Hauptargument für die Marktgemeinde herangezogen wird. Als Kriterium sieht er die überörtliche Funktion der Gemeinde in der Region.

Nach Diskussion und Beratung wird einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass beim Land Salzburg (Petitionsausschuss) der Antrag auf Verleihung zur Marktgemeinde im Jahr 2023 gestellt wird.

12. Gewerbegebiet Bruckdorf – Beschlussfassung Grundverkauf

Der Bürgermeister informiert, dass der Maschinenring Lungau bzw. Maschinenring Salzburg reg.Gen.m.b.H am Kauf der Restfläche der PZ 2172/1 (neu) mit einem Flächenausmaß von 3477 m² im Gewerbegebiet Bruckdorf interessiert ist. Es liegt bereits ein Kaufvertrag mit der Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH vor.

Im gültigen Flächenwidmungsplan liegt das Grundstück im Bauland (teilweise Gewerbegebiet und teilweise Betriebsgebiet). Die Ver- und Entsorgungseinrichtungen sind gegeben bzw. werden durch die SISTEG erschlossen.

Als Kaufpreis wird EUR 70,00 brutto (inklusive Aufschließungskostenbeitrag) vorgeschlagen. Der Gemeinde wird ein Vorkaufrecht eingeräumt. Innerhalb von 5 Jahren gibt es die Verpflichtung, dass ein Betriebsgebäude entsteht, ansonsten eine Rückabwicklung erfolgt.

GR Franz-Josef Moser, auch Obmann des Maschinenring Lungau, informiert, dass die internen Beschlüsse zum Kauf des Grundstückes bei den Vertretern des Maschinenrings gefasst wurden. Es gibt die konkrete Bauabsicht für einen Betriebsstandort für den Lungau innerhalb der nächsten 5 Jahre.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass der Betrieb ideal ins Gewerbegebiet Bruckdorf passt und eine Bereicherung für die Gemeinde darstellt.

Nach Beratung und Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass die PZ 2172/1 im Ausmaß von 3477 m² an den Maschinenring zum Kaufpreis von EUR 70,00 (inkl. Kosten der Aufschließung) veräußert wird.

GR Franz-Josef Moser erklärt sich vor der Beschlussfassung befangen

13. Freiwillige Feuerwehr – Beschlussfassung Ankauf MTF

Der Bürgermeister ersucht den anwesenden Ortsfeuerwehrkommandanten um seine Berichterstattung: OFK OBI Andreas Moser informiert wie folgt:

Die örtliche Feuerwehr ersucht um Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeugs. Ein Ansuchen vom 10.12.2021 liegt der Gemeinde vor. Von Seiten der Feuerwehr wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Verschiedene Angebote wurden eingeholt. Von der Arbeitsgruppe wird vorgeschlagen das neue Mannschaftstransportfahrzeug beim derzeitigen Marktführende Firma ATOS MT GmbH, 4844 Regau, anzuschaffen. Das ausgewählte Fahrzeug, MAN TGE, erfüllt die Ansprüche und Pflichtvorgaben des LFV Salzburg. Das alte Fahrzeug (Baujahr 2005) wird ausgeschieden und veräußert, der Erlös kommt der Gemeinde zugute.

Die Kosten betragen gem. Angebot vom 19.11.2021 € 75.999,24 brutto.

Die zu entrichtende NoVA beträgt € 21.749,81 und wird rückerstattet.

Eine Förderzusage vom Landesfeuerwehrverband in Höhe von EUR 16,000,00 liegt vor.

Die Restfinanzierung erfolgt durch die bestehende Rücklage der Gemeinde für Feuerwehrfahrzeuge.

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Fahrzeug den Anforderungen entspricht und schlägt vor den Ankauf zu beschließen.

Nach Beratung erfolgt nachstehender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass bei der Firma ATOS MT GmbH, 4844 Regau, ein Mannschaftstransportfahrzeug gem. Angebot vom 19.11.2021 zum Preis von EUR 75.999,24 angeschafft wird.

14. Vitalzentrum Samsunn – Bericht aktuelle Situation

Der Bürgermeister informiert, dass im November 2021 Betriebsleiter Günter Moser sein Dienstverhältnis beendet hat. Als Nachfolger wurde Gerhard Pfeifer aus Mauterndorf eingestellt. Mit Einstellung von Herrn Pfeifer kann auch das Bistro weitergeführt werden. Im Beirat wurde im Vorfeld bereits festgelegt das Bistro zu schließen, da kaum bis gar kein Personal zu finden ist.

Am 10. Nov. 2021 fand ein Gespräch mit der Saunarunde im Gemeindeamt statt und konnten die Standpunkte ausgetauscht werden.

Der Bürgermeister hat den Ansatz, dass die Verwendung der Geldmittel dem Zweck entsprechend bestens eingesetzt werden. Die Anlage bedarf einer ständigen Wartung und Pflege und ist die Gemeinde ständig gefordert finanzielle Mittel beizusteuern.

Aktuell gibt es die Thematik mit dem Stromtarif. Ein bestehender Vertrag läuft mit Ende 2021 aus. Das Angebot der Salzburg AG ist derzeit bei 20 Cent pro kWh und mit dem bestehenden Vertrag nicht vergleichbar. Über Vermittlung von Bgm. Lüftenegger aus St. Margarethen konnte der Kontakt mit der Fa. Handover hergestellt werden und wird versucht über den Strompool das Vitalzentrum abzurechnen und einen besseren Tarif zu erzielen.

Nachdem zum Bericht keine weiteren Anfragen sind wird der TOP beendet.

15. Beschlussfassung – Ortsgemeinde Mariapfarr KG Auflösung

Der Bürgermeister informiert, dass im Zuge der Generalsanierung der Mittelschule Mariapfarr eine Kommanditgesellschaft gegründet wurde und in Folge eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug bei den Investitionen gegeben war. Im Gegenzeug wurde ein Mietvertrag zwischen Gemeinde und KG abgeschlossen. Die jährliche Umsatzsteuer betrug ca. EUR 6.700,00 und wurde der Betrag jährlich ans Finanzamt abgeführt. Die letzte größere Zahlung der Ortsgemeinde KG war im Jahr 2012 in Form einer Instandhaltungsmaßnahme.

Nunmehr wurde die Auflösung geprüft. Mit Schreiben der Rechtsanwalte Eberl, Hubner, Krivanec, Ramsauer & Partner Rechtsanwälten vom 26.11.21 wurde mitgeteilt, dass die

Ortsgemeinde Mariapfarr KG mit 01.01.2022 aufgelöst werden kann. Eine Übernahmevereinbarung mit Beschlusstext liegt vor, welche den Fraktionen im Vorfeld zur Kenntnis übermittelt wurde.

Nach Diskussion und Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, die vormals auf die Ortsgemeinde Mariapfarr KG übertragenen bzw. ausgegliederten Aufgaben, insbesondere den Betrieb, die Errichtung, die Erhaltung und die Vermietung der Hauptschule (nunmehr: Mittelschule) wiederum an die Gemeinde Mariapfarr zurückzuübertragen. Zu diesem Zweck wird die vorgelegte Übernahmevereinbarung genehmigt. Die Rückübertragung der Aufgaben erfolgt in der Form, dass der einzige Kommanditist seine Beteiligung an der Kommanditgesellschaft der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Ortsgemeinde Mariapfarr überträgt und damit aus der Gesellschaft ausscheidet. Somit tritt die Rechtsnachfolge nach § 161 Abs. 2 iVm § 142 Abs. 1 UGB (=Gesamtrechtsnachfolge) ein.

16. Allfälliges

a) Renaturierung Taurach / Baubeginn

GV Ing. Andreas Jäger fragt bezüglich Baubeginn.

AL Peter Bauer informiert, dass Herr DI Prodingner vom Land Salzburg im Telefonat mitgeteilt hat, dass der Baubeginn im Winter 2022 sein wird.

b) Projekt CMB in Pichl – Ausfahrt Kreuzung Pichl

GR Johann Kösselbacher ersucht um Prüfung der Sichtverhältnisse bei der neuen Ausfahrt beim Projekt von Manfred Brugger.

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Rahmen der Verlegung der Bushaltestelle dies geprüft wurde. Bei Bedarf kann ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden.

c) Loipe Weißpriach

Vizebgm. Hans Kren ersucht um Prüfung, ob eine Loipenverbindung von Steindorf nach Mariapfarr möglich ist, da Herr Kassar aus Mauterndorf mit seinem Traktor die Präparierung in Weißpriach abwickelt und dies am Weg liegt.

Festgehalten wird, dass die Anfrage an den Tourismusverband weiterzuleiten ist.

d) Tourengehen am Fanningberg

GV Christian Fingerlos spricht das Thema Tourengehen am Fanningberg an. Aus seiner Sicht ist es nicht die alleinige Aufgabe der Fanningbergbahnen die Infrastruktur zu schaffen. Es stellt sich die Frage der Zuständigkeit.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde Mariapfarr in Fanning eine Fläche zum Parken angepachtet hat und einen Teil beiträgt. Die Gemeinden zahlen auch Beiträge über den Regionalverband für den Busverkehr in den Schigebieten.

GV Ing. Andreas Jäger teilt mit, dass in anderen Schigebieten einen Parkgebühr eingehoben wird und dies ein Ansatz sein könnte.

GR Franz-Josef Moser sagt hierzu, dass für die Bereitstellung von einer Infrastruktur eine Gebühr eingehoben werden sollte, die Tourenaufstiegsrouten sind zu kanalisieren und muss der Liftbetreiber das Thema annehmen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Thematik nur gemeinsam gelöst werden kann.

Nachdem sonst keine Anfragen sind erfolgen von den Fraktionsführern Abschlussworte.

GR Franz-Josef Moser gibt für die ÖVP-Fraktion einen Rückblick über das abgelaufene Jahr, viele Beschlüsse konnten einstimmig gefasst werden, bezüglich Markterhebung gibt er einen historischen Rückblick und spricht über die Bedeutung, Mariapfarr ist ein zentraler Ort im Lungau und kann mit der Ansiedlung von neuen Betrieben dies bestärkt werden. Die Gemeindefraktare sollten in ihren Entscheidungen standhaft sein und sind nicht immer populäre Entscheidungen zu treffen. Er dankt allen Fraktionen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, wünscht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

GV Franz-Josef Schiefer dankt im Namen für die FPÖ-Fraktion für die gute Zusammenarbeit. In der Politik sind immer Kompromisse zutreffen und ist im letzten Jahr viel gelungen. Er wünscht frohe Weihnachten und alles Gute fürs nächste Jahr.

Vizebgm. Hans Kren spricht im Namen der SPÖ-Fraktion den Dank für die gute Zusammenarbeit aus, auch beim Bürgermeister für die Informationen im Vorfeld. Die Feierlichkeiten im Jahr 2021 waren schön, er spricht fröhliche, gesunde Weihnachten aus und alles Gute im Jahr 2022.

Bürgermeister DI Andreas Kaiser übermittelt als kleines Geschenk 10 Bienenwachskerzen für jedes Gemeindevertretungsmitglied. Viele Themen wurden im abgelaufenen Jahr besprochen und entschieden. Die Entscheidungen wurden im Vorfeld immer bestens beraten und ist dies auch die Aufgabe der Gemeindevertretung. Die beste Idee sollte sich durchsetzen, egal von wem sie kommt. Er bedankt sich beim Vizebürgermeister für die persönliche gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Er dankt für das gute Klima, wünscht frohe Festtage und alles Gute !

Der Protokollführer:

AL Peter Bauer

Der Bürgermeister:

DI Andreas Kaiser